

Deutsche Rentenversicherung  
Rheinland-Pfalz  
Leistungsabteilung  
Bereich Rehabilitation  
Sondersachbearbeitung Sucht  
67340 Speyer

**Zutreffende Telefax-Nummer**

Geburtsstag Versicherte / Versicherter	Telefax-Nummer
00. - 10. eines Monats	06232 17-122716
11. - 20. eines Monats	06232 17-122161
21. - 31. eines Monats	06232 17-122750

Per Telefax-Nummer 06232 17-

Seitenanzahl:

## Bescheinigung der Justizvollzugsanstalt beziehungsweise Jugendstrafanstalt zur Vorlage beim Rentenversicherungsträger

(Die Bestätigung ist von der Justizvollzugsanstalt beziehungsweise Jugendstrafanstalt auszufüllen und von der Versicherten / dem Versicherten an die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz weiter zu reichen.)

Versicherte / Versicherter (Name, Vorname)		VSNR	Geburtsdatum	
Straße und Hausnummer		Telefonisch tagsüber zu erreichen (Angabe freiwillig)		
Postleitzahl	Wohnort			

Die Versicherte / Der Versicherte befindet sich seit \_\_\_\_\_ bis voraussichtlich \_\_\_\_\_

in  Untersuchungshaft

Strafhaft.

Besteht die Möglichkeit zur Aussetzung der Strafe / des Strafrestes zur Bewährung nach einer der folgenden Vorschriften:

§ 57 Abs. 1 StGB (zwei Drittel der Strafe verbüßt)

§ 57 Abs. 2 StGB (Hälfte der erstmaligen Strafe verbüßt)

Sonstige (zum Beispiel § 88 Abs. 2 JGG) \_\_\_\_\_

Besteht die Möglichkeit der Zurückstellung der Strafvollstreckung nach § 35 BtMG?  ja  nein

Frühestmöglicher Entlassungstermin / Unterbrechungstermin nach obengenannten Vorschriften:

\_\_\_\_\_

Eine Kopie der Niederlassungserlaubnis oder Aufenthaltserlaubnis wurde beigefügt:  ja  nein

Ort, Datum

Unterschrift, Dienstsiegel der Justizbehörde